

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2026

Kennziffer: F213 2026 07

Herausgabe: 28. September 2026

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Dr. Henry Lewerentz, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	Landesergebnisse
Tabelle 1.1	Baugenehmigungen im Zeitvergleich 4
Tabelle 1.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Juli 2026 nach Gebäudearten und Bauherren 5
Kapitel 2	Kreisergebnisse
Tabelle 2.1	Baugenehmigungen nach Gebäudearten 6
Tabelle 2.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 7
Tabelle 2.3	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 8
Tabelle 2.4	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten nicht erfasst.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), in der jeweils geltenden Fassung.

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), in der jeweils geltenden Fassung, geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser zur eigenen Nutzung mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche rechnen ebenfalls dazu.

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohner führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen, d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche) gilt entsprechend der DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche (ohne Wohnfläche), der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Nicht zur Nutzfläche gehören Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Die **Wohnfläche** wird gemäß der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV), in der jeweils geltenden Fassung, berechnet. Sie umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also Flächen von Wohn- und Schlafräumen sowie Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad), die sich innerhalb der Wohnung befinden.

Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren zusammenliegenden Räumen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die **Zahl der Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlaf- oder Kochnische wird als ein Raum gezählt. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte "Loftwohnungen") aus nur einem Raum. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen bedingte bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden. Diese können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot.

> www.statistik-mv.de

Angaben für alle Länder Deutschland insgesamt sind im Datenbankangebot des Statistischen Bundesamtes "GENESIS-Online" im Themenbereich "31 Gebäude und Wohnen" enthalten.

<https://genesis.destatis.de/datenbank/online/>

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen 1) im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			Wohn- heime
1	2	3	und mehr	1	2	3 und mehr	10		
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2025 Januar - Juli	1.302	465	250	587	485	38	63	1
2	Januar	159	51	28	80	60	7	13	-
3	Februar	225	91	58	76	64	4	8	-
4	März	171	67	29	75	64	7	4	-
5	April	167	55	27	85	63	6	16	-
6	Mai	210	76	41	93	82	3	7	1
7	Juni	155	58	26	71	65	5	1	-
8	Juli	215	67	41	107	87	6	14	-
9	August	245	74	57	114	90	11	12	1
10	September	249	76	35	138	103	10	25	-
11	Oktober	169	48	25	96	71	9	15	1
12	November	274	93	53	128	101	4	23	-
13	Dezember	234	68	46	120	98	11	11	-
14	2026 Januar - Juli	1.908	641	258	1.009	791	88	127	3
15	Januar	317	83	32	202	160	18	23	1
16	Februar	252	64	34	154	122	8	24	-
17	März	249	89	34	126	100	7	18	1
18	April	266	88	37	141	116	15	10	-
19	Mai	293	118	48	127	97	11	18	1
20	Juni	309	115	34	160	112	20	28	-
21	Juli	222	84	39	99	84	9	6	-
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
27	2025 Januar - Juli	1.638	239	20	1.379	485	76	774	44
28	Januar	231	27	1	203	60	14	129	-
29	Februar	194	42	4	148	64	8	76	-
30	März	136	18	1	117	64	14	39	-
31	April	237	13	1	223	63	12	148	-
32	Mai	339	47	6	286	82	6	154	44
33	Juni	150	63	7	80	65	10	5	-
34	Juli	351	29	-	322	87	12	223	-
35	August	275	53	2	220	90	22	92	16
36	September	428	-42	1	469	103	20	346	-
37	Oktober	236	6	1	229	71	18	139	1
38	November	442	60	4	378	101	8	269	-
39	Dezember	255	55	-	200	98	22	80	-
40	2026 Januar - Juli	2.524	153	6	2.365	791	176	1.335	63
41	Januar	415	11	1	403	160	36	195	12
42	Februar	413	26	3	384	122	16	246	-
43	März	390	56	-	334	100	14	170	50
44	April	140	-78	1	217	116	30	71	-
45	Mai	410	86	1	323	97	22	203	1
46	Juni	485	18	-	467	112	40	315	-
47	Juli	271	34	-	237	84	18	135	-
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Juli 2026 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	99	120	57,5	237	207,8	748	52.985
2	darunter mit Eigentumswohnungen	2	38	38,2	110	58,3	175	19.875
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	84	61	16,8	84	112,4	433	25.787
4	mit 2 Wohnungen	9	10	2,0	18	19,3	70	3.113
5	mit 3 und mehr Wohnungen	6	49	38,7	135	76,1	245	24.085
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	1	0	0,0	4	0,6	4	90
8	Unternehmen	7	48	39,0	124	74,1	221	23.501
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	4	45	38,3	118	69,0	199	22.597
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	1	2	0,6	4	3,6	14	660
12	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-	-	-	-
13	private Haushalte	2	1	0,1	2	1,5	8	244
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	91	72	18,5	109	133,0	523	29.394
15		-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtwohngebäude	39	140	259,7	-	-	-	23.692
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	5	4	8,0	-	-	-	1.285
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	1	6	9,1	-	-	-	2.201
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	3	4,2	-	-	-	134
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	24	101	195,3	-	-	-	11.917
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	6	10	18,6	-	-	-	5.417
22	Handelsgebäude	3	58	118,9	-	-	-	3.496
23	Warenlagergebäude	4	25	35,6	-	-	-	1.789
24	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
25	sonstige Nichtwohngebäude	8	26	43,1	-	-	-	8.155
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	6	28	39,1	-	-	-	8.442
27	Unternehmen	15	96	177,4	-	-	-	9.916
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	1	3	4,2	-	-	-	134
31	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	2	5,5	-	-	-	212
32	private Haushalte	12	91	167,7	-	-	-	9.570
33	Organisationen ohne Erwerbszweck	17	15	38,2	-	-	-	4.416
34		1	2	5,0	-	-	-	918

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen ¹⁾ nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
		Juli 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	222	84	138	39	99	93
2	Rostock	8	4	4	1	3	2
3	Schwerin	6	4	2	2	-	-
4	Mecklenburgische Seenplatte	35	21	14	5	9	9
5	Landkreis Rostock	43	9	34	8	26	25
6	Vorpommern-Rügen	55	21	34	9	25	23
7	Nordwestmecklenburg	31	7	24	9	15	13
8	Vorpommern-Greifswald	18	8	10	2	8	8
9	Ludwigslust-Parchim	26	10	16	3	13	13
		Januar bis Juli 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.908	641	1.267	258	1.009	879
11	Rostock	99	38	61	13	48	37
12	Schwerin	57	25	32	10	22	12
13	Mecklenburgische Seenplatte	235	98	137	42	95	80
14	Landkreis Rostock	516	128	388	53	335	296
15	Vorpommern-Rügen	422	145	277	62	215	188
16	Nordwestmecklenburg	204	77	127	28	99	86
17	Vorpommern-Greifswald	189	79	110	32	78	68
18	Ludwigslust-Parchim	186	51	135	18	117	112

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Juli 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	222	311,0	271	244,4	96.067
2	Rostock	8	1,1	22	18,0	4.770
3	Schwerin	6	116,6	1	1,6	4.872
4	Mecklenburgische Seenplatte	35	10,6	8	19,1	9.910
5	Landkreis Rostock	43	48,9	39	43,8	14.887
6	Vorpommern-Rügen	55	59,6	157	102,1	34.878
7	Nordwestmecklenburg	31	48,3	17	23,5	10.680
8	Vorpommern-Greifswald	18	7,7	8	11,2	4.997
9	Ludwigslust-Parchim	26	18,1	19	25,2	11.073
		Januar bis Juli 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.908	2.194,6	2.524	2.510,3	1.092.041
11	Rostock	99	300,9	193	223,8	133.537
12	Schwerin	57	370,5	183	156,8	157.323
13	Mecklenburgische Seenplatte	235	289,2	296	275,2	114.751
14	Landkreis Rostock	516	300,2	735	730,5	194.120
15	Vorpommern-Rügen	422	441,1	641	512,3	238.276
16	Nordwestmecklenburg	204	171,7	216	219,4	76.955
17	Vorpommern-Greifswald	189	187,1	94	181,4	106.071
18	Ludwigslust-Parchim	186	133,8	166	210,9	71.008

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
		Anzahl		1.000 m³	Anzahl	100 m²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		Juli 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	99	93	120	237	207,8	52.985
2	Rostock	3	2	9	14	13,7	3.091
3	Schwerin	-	-	-	-	-	-
4	Mecklenburgische Seenplatte	9	9	7	9	12,5	3.093
5	Landkreis Rostock	26	25	21	32	38,2	8.895
6	Vorpommern-Rügen	25	23	55	137	92,4	26.622
7	Nordwestmecklenburg	15	13	12	21	22,3	4.960
8	Vorpommern-Greifswald	8	8	6	9	10,3	2.021
9	Ludwigslust-Parchim	13	13	11	15	18,4	4.303
		Januar bis Juli 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.009	879	1.121	2.365	2.229,9	460.568
11	Rostock	48	37	93	186	200,4	40.580
12	Schwerin	22	12	70	179	149,3	24.783
13	Mecklenburgische Seenplatte	95	80	124	254	224,8	49.110
14	Landkreis Rostock	335	296	324	661	661,4	128.402
15	Vorpommern-Rügen	215	188	216	500	423,8	97.507
16	Nordwestmecklenburg	99	86	112	255	215,7	39.619
17	Vorpommern-Greifswald	78	68	85	173	163,2	35.847
18	Ludwigslust-Parchim	117	112	99	157	191,3	44.720

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Nichtwohn- gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m³	100 m²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Juli 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	39	140	259,7	-	23.692
2	Rostock	1	1	1,9	-	117
3	Schwerin	2	64	117,1	-	4.357
4	Mecklenburgische Seenplatte	5	3	5,5	-	1.398
5	Landkreis Rostock	8	27	47,8	-	4.650
6	Vorpommern-Rügen	9	10	19,2	-	3.819
7	Nordwestmecklenburg	9	23	44,0	-	4.266
8	Vorpommern-Greifswald	2	2	5,6	-	942
9	Ludwigslust-Parchim	3	10	18,6	-	4.143
		Januar bis Juli 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	258	1.321	1.835,9	6	427.638
11	Rostock	13	297	296,1	-	81.957
12	Schwerin	10	220	322,9	-	128.878
13	Mecklenburgische Seenplatte	42	150	199,9	1	41.027
14	Landkreis Rostock	53	135	215,7	1	20.642
15	Vorpommern-Rügen	62	250	405,8	3	74.206
16	Nordwestmecklenburg	28	81	122,2	1	22.377
17	Vorpommern-Greifswald	32	123	173,2	-	47.317
18	Ludwigslust-Parchim	18	64	100,2	-	11.234

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".